Newsletter 1/2019

10. Januar 2019

OPTIONSUNIVERSUM

Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Ein turbulentes Aktienjahr liegt hinter uns. Wir hatten den Kurseinbruch im Februar 2018 und im letzten Quartal, gefolgt von einem „Aufwärts-Crash“ am zweiten Weihnachtsfeiertag. Dass es an den Aktienmärkten langweilig zuginge, kann man nun wirklich nicht behaupten. Wie wird 2019? Wir wissen es nicht, aber viel deutet darauf hin, dass die Schwankungen hoch bleiben. Warum wir dieser Ansicht sind und wie Sie sich dafür wappnen können, erfahren Sie in diesem Newsletter.

Natürlich wünschen wir Ihnen immer ein „glückliches Händchen“ bei der Tradeauswahl, aber insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit für das Neue Jahr!

Herzliche Grüße,
Ihr Team von Optionsuniversum

Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Copyright © 2018 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Neuauflage am 1. April: Grundschulung bei Optionsuniversum

Derzeit läuft unsere erste Grundlagenschulung zwar noch, wir schauen aber schon mal in die Zukunft. Die nächste Reihe startet am 1. April: sechs Monate Coaching vom Anfänger bis zum fertigen Optionshändler. Unsere Schulung bringt Sie an den Punkt, wo Sie so solides Wissen haben, dass Sie nicht nur selbstständig diverse Strategien handeln können, sondern vor allem auch bessere Fähigkeiten haben, durch verschiedene Marktphasen zu navigieren. Sie bekommen unter anderem die vollständigen Regelwerke von etlichen der von uns mit unserem eigenen Geld praktizierten Strategien beigebracht. Diese haben wir schon diversen Teilnehmern in Webinaren näher gebracht – und wir wissen, dass sie von vielen Kunden recht erfolgreich angewendet werden. Unser Coaching – ein allumfassendes Paket, das in der Tat nur sehr wenige Wünsche offenlässt. Lernen Sie direkt von dem Optionscoach-Duo, welches sich seinen Ruf als seriöse, wissenschaftliche und erfolgreiche Optionshändler erworben hat. Die sechs Monate werden mehrere Coaching-Sitzungen pro Woche beinhalten sowie gute individuelle Betreuung.
Ein umfassendes Programm! Gehen Sie den Weg vom Anfänger bis zum Optionshändler mit solidem Wissen gemeinsam mit uns in einem halben Jahr. Wir sind ehrlich: Die Sache erfordert von Ihnen auch Arbeit – wie jeder anspruchsvolle Lernstoff. Aber: Es lohnt sich!

Buchen Sie hier:

https://www.optionsuniversum.de/produkt/ausbildung-optionshaendler/

Copyright © 2018 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind nun regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

Youtube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:
https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured

Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:
https://twitter.com/Optionsuniversu

Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:
https://www.facebook.com/optionsuniversum

Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

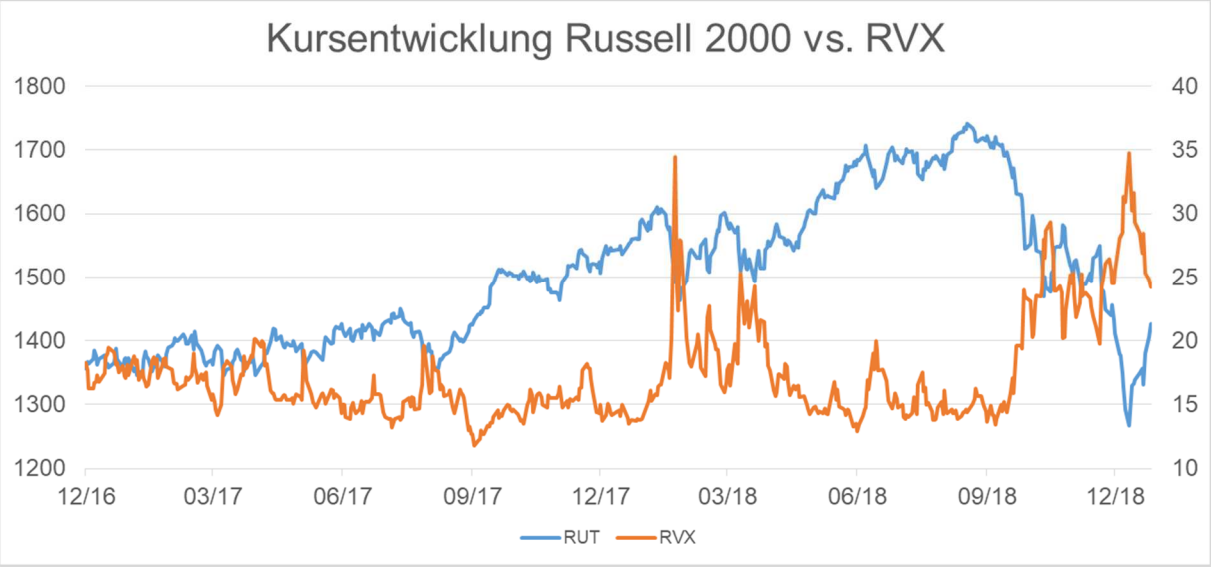
Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.
Reger Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:
https://www.facebook.com/groups/934266489930445/

Copyright © 2018 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Warum die Märkte auch in 2019 unruhig bleiben

11. Januar 2019, christian@optionsuniversum.de

Blicken wir nochmals zurück auf die beiden letzten Jahre:



Wir sehen sowohl an der Kursentwicklung des Russell 2000 (RUT) als auch an dem Verlauf der Volatilität (RVX), dass 2017 ein ziemlich ruhiges Jahr war und 2018 ein turbulentes. Wir hatten den Kurseinbruch im Februar 2018 und den „Salami-Crash“ im letzten Quartal 2018, begleitet von einem sprunghaften Anstieg der impliziten Volatilität. Diese Sprünge in der Volatilität sind es im Übrigen auch, die uns Stillhaltern zu schaffen machen. Größere Marktbewegungen sind für Stillhalter nie besonders gut, das Delta sorgt dafür, dass Schwankungen in der P&L auftreten, aber ein explosionsartiger Anstieg der impliziten Volatilität führt wegen des negativen Vegas unserer Positionen regelmäßig zu größeren Problemen in unserem Portfolio. Oder anders ausgedrückt: der Einfluss des Deltas auf unsere P&L ist normalerweise deutlich geringer als der des Vegas. Leider müssen wir damit leben, da ein negatives Vega leider ein Beiprodukt eines positiven Thetas ist und letzteres ja genau das ist, wovon wir leben.

Copyright © 2018 optionsuniversum.de, All rights reserved.

Unter diesem Aspekt wünschen wir uns alle natürlich wieder ein ruhigeres Jahr als 2018. Aber besteht denn Anlass zur Hoffnung?

Es gibt einige Punkte, die dafür sprechen, dass 2019 auch nicht ganz ruhig verläuft. Andererseits: Sie wissen alle: erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. So gesehen könnte man auch sagen, die nachfolgenden Argumente für ein volatiles Jahr 2019 sind ein guter Kontraindikator für die tatsächliche Entwicklung. Wollen wir also gemeinsam hoffen, dass es so kommt…

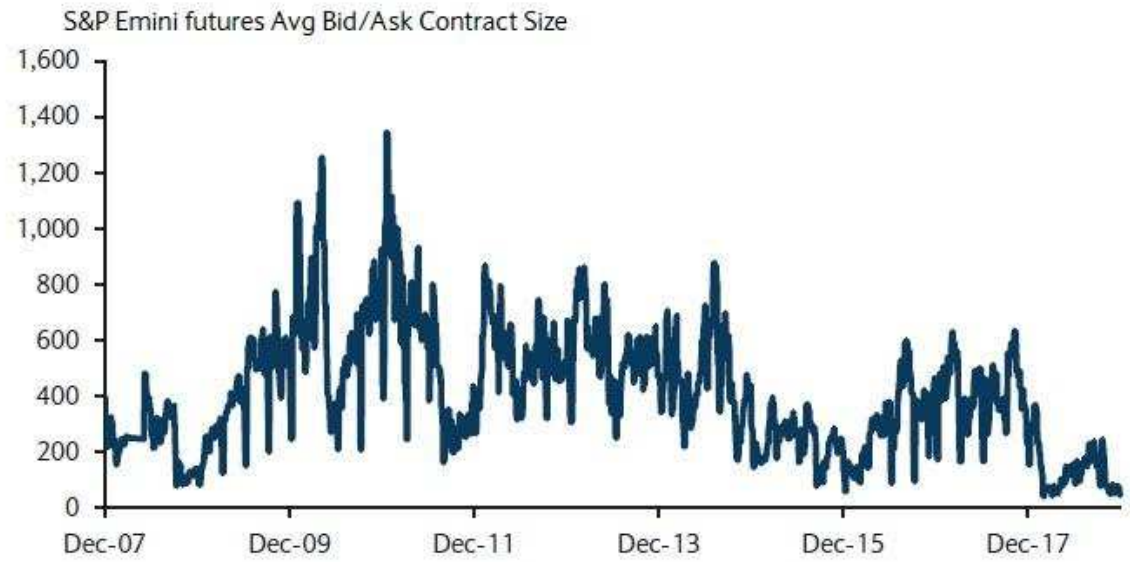
Fundamental spricht einiges für weitere Unruhe in diesem Jahr. Der Handelsstreit zwischen den USA und China, die anstehenden Zinserhöhungen der FED, der ungelöste Haushaltsstreit zwischen Republikanern und Demokraten und nicht zuletzt Donald Trump himself, der mit seinen unkontrolliert abgefeuerten Twitter-Nachrichten die Welt immer wieder aufschreckt. Aber politische und geldpolitische Ereignisse gibt es natürlich ständig und oft kommen sie auch überraschend, deshalb wäre die beschriebene Gemengelage alleine noch kein guter Indikator für Unruhe an den Märkten. Aus unserer Sicht gibt es eine viel ernster zu nehmende Gefahr, die aus den Aktienmärkten selbst entsteht: die zurückgehende Liquidität. Blicken wir doch mal auf die Entwicklung der letzten 10 Jahre anhand der E-Mini-Futures. Der E-Mini-Future-Kontrakt, der dem Verlauf des S&P500 folgt, ist grundsätzlich eines der liquidesten Instrumente an der Börse überhaupt.

Copyright © 2018 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Nachstehendes Schaubild zeigt das durchschnittliche Volumen auf der Geld- und Briefseite für E-Mini-Future-Kontrakte:

FIGURE 15

Poor liquidity has likely exacerbated the drop in equities



Source: Reuters, Barclays Research

Wie man in dem obigen Chart sehen kann, hat das Volumen über die letzten Jahre kontinuierlich abgenommen und ist in 2018 auf ein neues Rekordtief gefallen. Warum ist das bedenklich? Für uns Retailtrader auf den ersten Blick nicht besonders relevant, da das Volumen immer noch mehr als ausreicht, um unsere Orders auszuführen. Aber große institutionelle Marktteilnehmer kommen zunehmend in Probleme.

Ein Fondsmanager, Bertran de la Lastra (Bestinver Gestion), drückt es so aus:

"If you go into the large caps and you try to do a significant trade - let's say in a big fund company of $200 billion you're trying to do a $50 million clip, a $100 million clip – you should be able to do it fairly quickly." However, "the reality is that you may have to be working on it for a few days."

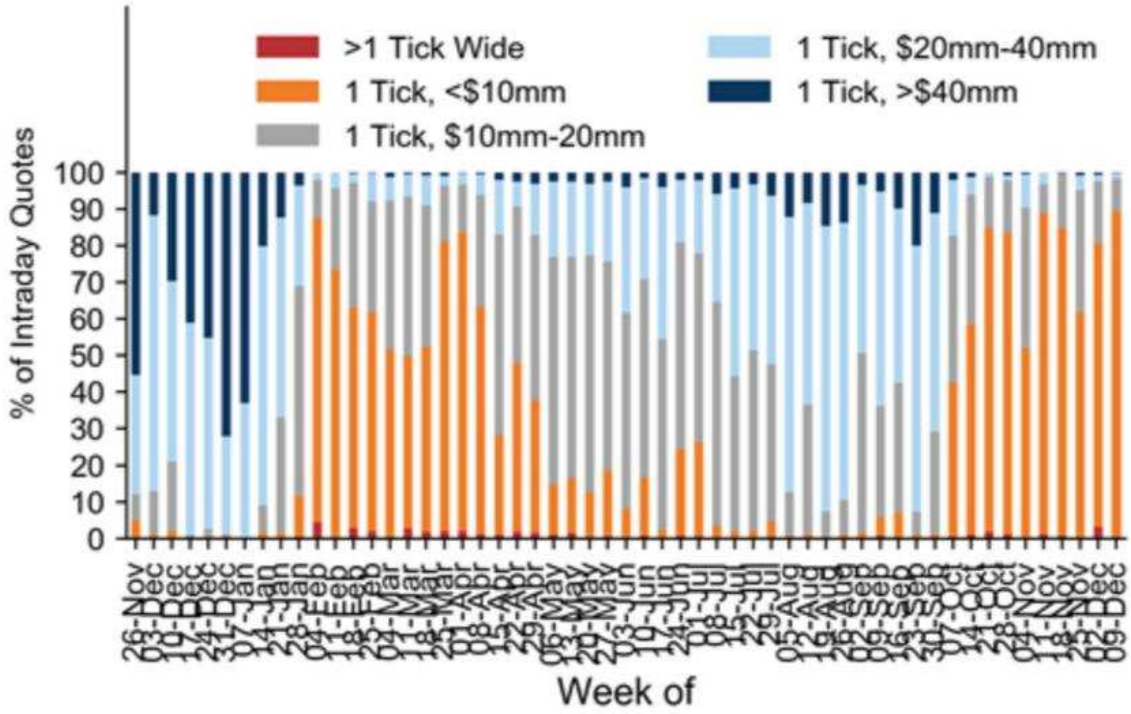
Copyright © 2018 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Sinngemäß auf deutsch: *wenn Du versuchst, einen größeren Trade in dem Aktiensegment der großen Unternehmen („large caps“) zu machen, so in der Größenordnung von 50 bis 100 Millionen, so sollte das relativ schnell über die Bühne gehen, die Realität aber ist, dass das mehrere Tage dauert.*

Insbesondere in Zeiten hoher Volatilität geht die Liquidität an den Märkten zurück. Das ist im Prinzip nichts Neues, aber es war noch nie so dramatisch wie im Oktober 2018:

SPX futures top-of-book depth was marginally worse in early December than in the highest-vol weeks of October

Weekly distribution of average SPX E-mini futures bid/ask width (# of 0.25 ticks) and size ($mm notional), based on 5-minute intraday snapshots



Quelle: zerohedge.com

Dargestellt ist auch hier das Volumen der angebotenen bzw. nachgefragten Kontrakte, wobei die orangefarbenen Balken wenig Volumen und die dunkelblauen Balken viel Volumen darstellen. Charlie Himmelberg, Chefanalyst bei Goldman Sachs, ist der Meinung, dass der Hochfrequenzhandel einen Großteil der

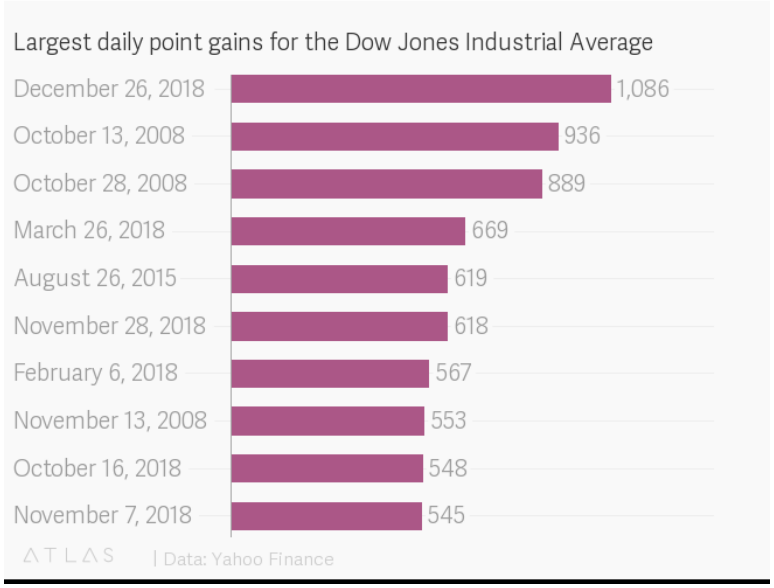
Copyright © 2018 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Verantwortung für diese Entwicklung trägt:

„due to their inability to process nuanced fundamental information - may trigger surprisingly large drops in liquidity that exacerbate price declines, and result in flash crashes“.

Himmelberg warnt im Weiteren, dass aufgrund der Verdrängung von menschlichen Marketmakern die Märkte extrem anfällig werden.

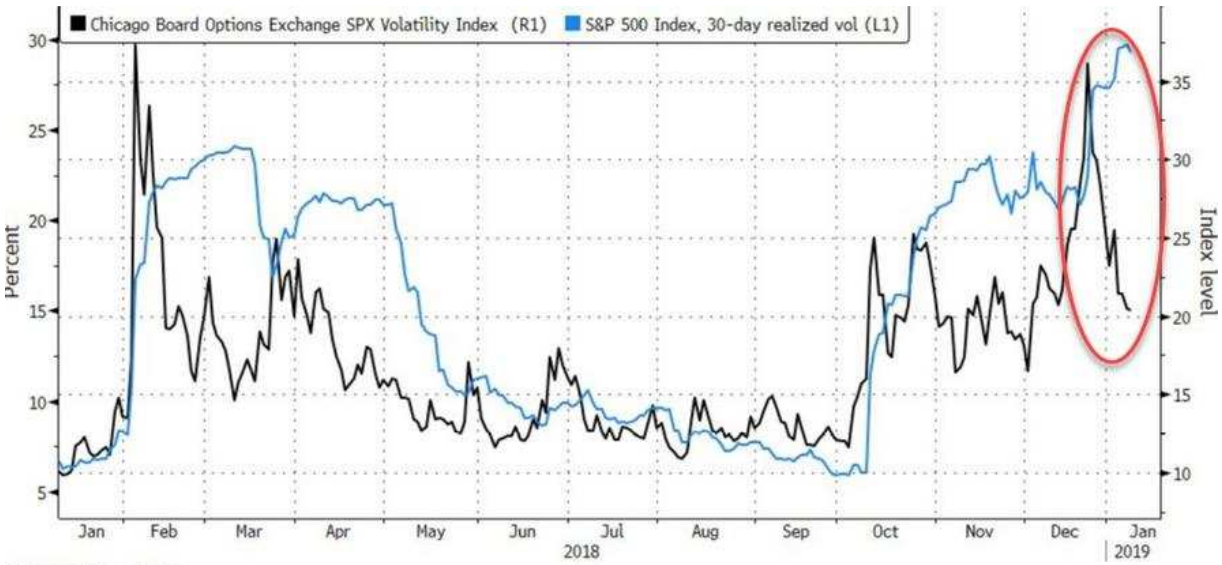
Je nachdem wie ungeduldig ein Fondsmanager, der eine große Order ausführen muss, ist, bewegt er wegen der fehlenden Liquidität die Märkte umso stärker. Wenn er „auf die Tube“ drückt und große Orders in den Markt gibt, die dort auf wenig Volumen stoßen, werden die Kurse stark bewegt. Und da die meisten Fonds auch prozyklisch unterwegs sind und dann alle gleichzeitig durch das berühmte Nadelöhr möchten, treten solche erratischen Bewegungen wie beispielsweise am 26. Dezember 2018 auf, als der Dow Jones Index mit 4,7% den größten Tagesgewinn seit 2009 hingelegt hatte. Wenn wir uns die zehn größten Tagesgewinne dieses Index anschauen, sehen wir, dass alleine 6 davon in 2018 auftraten:



Copyright © 2018 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Das ist sicherlich kein Zufall und wir werden uns darauf einstellen müssen, dass in Zukunft vermehrt solche Tage auftreten.

Noch eine Außergewöhnlichkeit ist derzeit an den Märkten zu beobachten. Die „Lücke“ zwischen historischer und impliziter Volatilität ist enorm hoch:



Source: Bloomberg

Der VIX (schwarze Linie) notiert deutlich unter der historischen Vola (blau). Historisch gesehen war es laut Wells Fargo in solchen Fällen immer so, dass der VIX in den nächsten Wochen eher aufgeschlossen hat als dass die historische Vola gefallen ist. Das spräche dafür, dass wir wieder größere Abwärtsbewegungen an den Aktienmärkten sehen könnten.

Für uns Stillhalter ist das zugegebenermaßen keine ideale Zeit. Da wir uns dem aber nicht entziehen können und möchten, müssen wir damit leben und uns wappnen. Gut ist es in jedem Fall, nicht alles auf eine Karte zu setzen und sich zu diversifizieren. Wir von Optionsuniversum haben verschiedene Optionsstrategien im Angebot, die in turbulenten Zeiten weiterhelfen. Zu erwähnen wären da in jedem Fall diverse Hedgetrades wie z.B. der Airbag oder unsere Put Debit Spreads. Ersterer hat im Februarcrash gute Dienste geleistet und die Put Debit Spreads haben im unruhigen

Copyright © 2018 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

letzten Quartal einen Großteil der Performance gerettet. Aber auch ein Trade wie der 123 Butterfly hat im zweiten Halbjahr 2018 seine Daseinsberechtigung eindrucksvoll bestätigt:

Fälligkeit	Entry Datum	Exit Datum	Laufzeit (d)	Anz. Drittel	Rolls	Anzahl	P&L (USD)	P&L (EUR)
31.07.2018	05.06.2018	17.07.2018	42	2	1	4	$ 2,474	2,115 €
17.08.2018	22.06.2018	30.07.2018	38	1	0	4	$ 6,811	5,821 €
31.08.2018	09.07.2018	21.08.2018	43	1	2	4	$ 6,022	5,205 €
21.09.2018	30.07.2018	17.09.2018	49	2	2	4	$ 1,894	1,619 €
28.09.2018	06.08.2018	17.09.2018	42	2	1	4	$ 4,793	4,097 €
19.10.2018	27.08.2018	01.10.2018	35	1	0	4	$ 4,443	3,863 €
16.11.2018	21.09.2018	02.10.2018	11	1	0	0	$ 2,186	1,901 €
30.11.2018	05.10.2018	13.11.2018	39	2	2	5	$ 8,912	7,887 €
21.12.2018	29.10.2018	12.12.2018	44	3	2	4	$ -549	- 469 €
31.12.2018	06.11.2018	12.12.2018	36	2	2	5	$ 2,865	2,449 €
18.01.2019	26.11.2018	28.12.2018	32	2	2	4	$ 3,406	2,911 €
							$ 43,257	**$ 37,399**

Die Aufstellung zeigt die Performance von Echtgeldtrades mit jeweils 4 Kontrakten im zweiten Halbjahr 2018.

Wer mehr über die genannten Tradingstrategien erfahren möchte, findet alle Informationen über die Webinare auf unserer Homepage:

https://www.optionsuniversum.de/produkt/hedge-trades/
https://www.optionsuniversum.de/produkt/123-butterfly/

Und exklusiv für unsere Newsletter-Abonnenten gibt es bei Buchung bis zum 20. Januar 10% Neujahrsrabatt auf die Webinare „Hedge-Trades“ und „123 Butterfly“ mit dem Promocode „2019“.

Allzeit gutes Trading wünscht Ihnen
Christian Schwarzkopf

Copyright © 2018 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Obengesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG
Flottwellstr. 4-5
10785 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf

Copyright © 2018 optionsuniversum.de, All rights reserved.